

Rebland *Kurier*

27.04.2016

Gemütlich rasten mitten in der Natur

Angelsportverein Gottenheim lädt am Sonntag zum traditionellen Anglerhock am Riedweiher ein / Fischspezialitäten

Gottenheim. vielerorts finden am kommenden Sonntag, 1. Mai, die Maihocks statt. Der traditionelle Hock des Angelsportvereins Gottenheim hebt sich von den anderen Hocks ab: zum einen durch die leckeren Fischspezialitäten aus eigener Herstellung und zum anderen durch das außergewöhnliche Ambiente. Der Riedweiher zwischen Gottenheim und Wasenweiler ist nur durch einen Feldweg erschlossen und am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Bei schönem Wetter erschließt sich dem Gast beim Hock am Rande des Weihers, der vom Angelsportverein Gottenheim seit vielen Jahren engagiert gepflegt wird, ein stimmungsvolles Gelände mitten in der Natur. Das üppige Grün korrespondiert mit dem Blau des Wassers. Hier lässt es sich gemütlich sitzen und genießen.

Der Angelsportverein unter seinem ersten Vorsitzenden Jürgen Steiner bewirbt am Sonntag ab 11 Uhr mit frischen Forellen, gebraten oder geräuchert. Für alle, die keine Fischliebhaber sind, werden auch Schnitzel nach Wiener Art, Bratwürste und Pommes Frites gereicht. Für den kleinen Hunger gibt es darüber hinaus Lachs- und Heringsbrötchen. Am Nachmittag wird die Kaffeetafel gedeckt. Die Helferinnen und Helfer des Angelsportvereins backen dafür wieder leckere Kuchen und Torten. Kühle Getränke, Gottenheimer Weine und Bier vom Fass löschen den



Der Anglerhock am Gottenheimer Riedweiher ist bei jedem Wetter ein lohnendes Ausflugsziel.

Foto: ma

Durst der Wanderer und Radfahrer, die bei hoffentlich schönem Wetter, den Anglerhock besuchen.

„Unser Hock eignet sich zur Einker vor, zwischen oder nach dem Frühjahrsspaziergang am 1. Mai. Aber auch alle, bei denen am Sonntag die Küche kalt bleiben soll, sind herzlich willkommen“, laden Jürgen Steiner und sein Team alle Gottenheimer und Gäste aus der ganzen Region zum Besuch des Hocks ein. Während die Erwachsenen im Schatten der Bäume und Sonnenschirme gemütlich so manche Stunde verbringen können, ist den Kindern ausnahmsweise das

Planschen am Seeufer erlaubt. Denn eigentlich ist der Riedweiher den Fischen vorbehalten.

Der Angelsportverein um den Ersten Vorsitzenden Jürgen Steiner ist jedes Jahr viele Stunden im Einsatz, um den Riedweiher und die Uferbereiche zu pflegen. Deshalb achtet der Verein darauf, dass an den meisten Tagen des Jahres Ruhe am See herrscht. Umsichtige Fußgänger und Radfahrer sind aber gerne eingeladen, hier die Ruhe und die Natur zu genießen.

Der Riedweiher ist am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad von Gottenheim aus in Richtung Wasen-

weiler oder in Richtung Bötzingen zu erreichen. Zum See gelangt man über die Feldwege, die auch zum Vereinsgelände der Reitsportfreunde führen. Der Weg zum Riedweiher ist am Sonntag ausgeschildert. Parkplätze für Pkws stehen nur in begrenzter Anzahl in Seenähe zur Verfügung. (RK)

Übrigens: Auch bei regnerischem Wetter lohnt sich der Weg zum Anglerhock. Speisen können auch mit nach Hause genommen werden. Vor dem Regen schützt ein großes Zelt, in dem die Gäste trocken und gemütlich sitzen können.